

Der Landesverband - Geschichte

28. Juli 1912 Seebrückenunglück in Binz mit ca. 80 Verunglückten (16 Tote, davon 2 Kinder)

5. Juni 1913 Aufruf zur Gründung der DLRG im Amtsblatt des Deutschen Schwimm-Verbands e.V. (DSV)

August 1913 „Kursus in Rettungsschwimmen und Wiederbelebung“ der Ortsgruppe Groß-Stuttgart der DLRG im Neckarbad Cannstatt

16. Oktober 1913 Gründungsversammlung DLRG Groß-Stuttgart in Cannstatt

19. Oktober 1913 Gründung der DLRG (Bund) in Leipzig

Januar 1914 28 Mitglieder, davon 18 diplomierte Rettungsschwimmer

24. April 1947 Wiederaufnahme der Arbeit nach dem 2. Weltkrieg und Vereinsverbot

14.-20. Oktober 1963 Feierlichkeiten 50 Jahre DLRG Landesverband; Bilanz: ca. 100.000 ausgebildete Rettungsschwimmer

1968 Gründung der DLRG Jugend Württemberg

1969 Einweihung des Schulungsheimes am Max-Eyth-See in Stuttgart-Hofen

1975 Der Landesverband Württemberg e.V. übernimmt gegenüber dem Land Baden-Württemberg die Verpflichtung, den Wasserrettungsdienst auf der Grundlage des Rettungsdienstgesetzes durchzuführen.

1980 Einbindung der DLRG in den Katastrophenschutz durch das Innenministerium Baden-Württemberg

1990 Patenschaft für den Landesverband Sachsen

16. Oktober 2013 100 Jahre DLRG Landesverband Württemberg e.V.

19. Oktober 2013 100 Jahre DLRG Bundesverband

19./20. November 2016 LV-Tagung mit Neuwahlen des Vorstandes. Neuer Präsident ist Armin Flohr

18. Mai 2019 Wiederwahl des Präsidenten Armin Flohr

16. Oktober 2022 Beginn 3. Amtszeit des Präsidenten Armin Flohr